

Medienmitteilung
06.10.2019

Die Junge BDP stellt neuen Themenkatalog vor

Die Junge BDP Schweiz veröffentlicht ihren neuen Themenkatalog, in welchem sie zu ihren sieben Schwerpunktthemen Sicherheit, Berufsbildung, Vorsorge, Umwelt, Gesellschaft, Europa und Digitalisierung Stellung bezieht und ihre Politik darlegt. Die Junge BDP schärft damit ihr Profil und zeigt klar und offen ihre Positionen.

Bei der Sicherheitspolitik liegt der Fokus der Jungen BDP auf einer guten und der Zeit entsprechenden Armee. Dafür engagiert sie sich u.A. im Verein ServiceCitoyen.ch und unterstützt den Beschaffungsplan des Bundes für die neuen Kampfjets sowie die Bodenluftabwehr Air 2030.

Die Bildungspolitik liegt der Jungen BDP sehr am Herzen, denn das Schweizer Erfolgsmodell des „dualen Bildungssystems“ muss gestärkt werden. Dazu muss die unfaire Verteilung des Jahresbudgets zu Lasten der Bildung wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.

Die bewährten **Vorsorgesysteme** der Schweiz benötigen eine nachhaltige Reformierung. Dazu gehört nach Ansicht der Jungen BDP die Angleichung des Rentenalters für beide Geschlechter, sowie die Kopplung an die Lebenserwartung unter Berücksichtigung beruflicher und individueller Flexibilisierungsmöglichkeiten.

Eine zielführende **Umweltpolitik** hat für die Junge BDP nichts mit Ideologien zu tun, sondern mit mehrheitsfähigen Lösungen. Dazu forderte die JBDP bereits 2012 von Bund und Kantonen z.B. eine Pflicht für Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und Schulen.

Eine offene **Gesellschaft** ist für die Junge BDP eine Selbstverständlichkeit, dazu gehören z.B. neben der Ehe für Alle auch die Möglichkeit zur Blutspende für schwule Männer, sowie die Chancengleichheit der Geschlechter und die bessere Vereinbarung von Beruf und Familie.

Für eine starke Schweiz benötigen wir gute Beziehungen zu unseren Nachbarn in **Europa**. Dazu gehört für die Junge BDP die Stärkung der bilateralen Verträge, des sogenannten „Königswegs“. Damit können unser bewährtes Politsystem sowie unsere Eigenständigkeit beibehalten werden.

Die **Digitalisierung** verspricht der Schweiz viele innovative Technologien, welche erforscht, gefördert und genutzt werden sollen. Dazu benötigen wir neben liberalen marktwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein offenes und freies Internet. Des Weiteren müssen Kinder und Jugendliche effizienter mit den Möglichkeiten aber auch Gefahren geschult werden (Digital Literacy)

Der vollständige Themenkatalog kann unter <https://www.bdp.info/jbdp/de/positionen/> eingesehen und heruntergeladen werden.

Auskunft

Remo Zuberbühler, Präsident Junge BDP Schweiz, 079 398 93 91
Marcel Erhard, Wahlleiter Junge BDP Schweiz, 079 962 38 59